



**LEITFADEN zur Kampagne**

**„AWO gegen Rassismus – AWO für Vielfalt!“ 2026**



**Liebe Kolleg\*innen,  
liebe Freiwillige,  
liebe Freund\*innen der AWO,**

auch 2026 finden vom 16. bis 29. März die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Die AWO beteiligt sich seit vielen Jahren an diesem wichtigen bundesweiten Zeitraum – mit einer klaren Haltung und mit etablierten Aktionen „AWO gegen Rassismus“.

In diesem Jahr setzen wir bewusst auf Kontinuität und Verlässlichkeit. Statt neue Aktionen zu entwickeln, möchten wir die bestehende Kampagne weiter verfestigen und mit einfachen Aktivitäten im Alltag sichtbar halten.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

## **Zusammen sind wir stark! Für 100% Menschenwürde.**

**Zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 16.03.–29.03.2026 zum Thema „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ wollen wir dazu anregen Aktionen umzusetzen.**

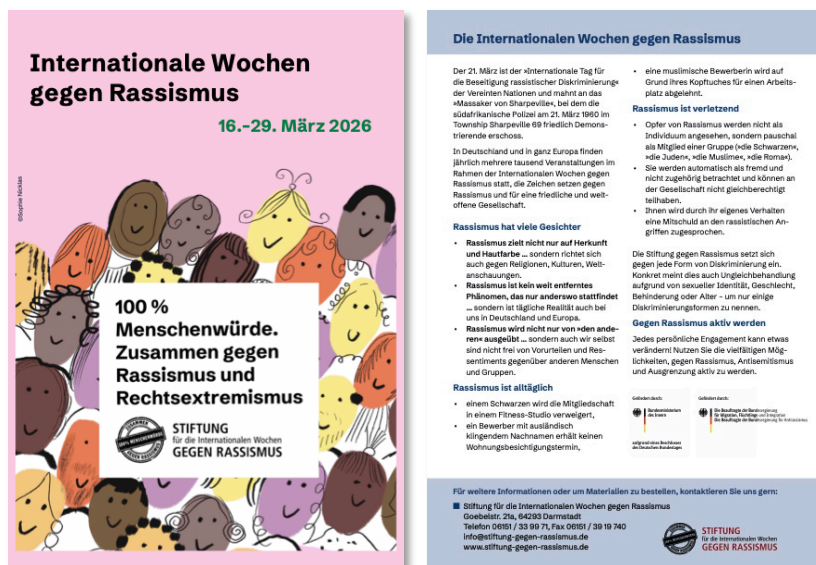
**In diesem Leitfaden findet Ihr alle nötigen Infos, um aktiv zu werden. WhatsApp-Sticker verschicken, eine Tauschbörse veranstalten oder ein Foto mit eurer Botschaft auf einem AWO-Plakat – jede Aktion zählt und ist wichtig. Seid dabei und werdet mit euren antirassistischen Aktivitäten sichtbar.**



## So könnt ihr mitmachen!

- |   |    |
|---|----|
| 1) Verteilt Flyer der Stiftung gegen Rassismus                  | 3  |
| 2) Verschickt Whatsapp-Sticker an Freund*innen und Kolleg*innen | 4  |
| 3) Nutzt unsere Sharepics                                       | 5  |
| 4) Erstellt kurze Videos  | 6  |
| 5) Teilt Fotos mit Botschaften auf den AWO-Plakaten             | 7  |
| 6) Aktionen vor Ort starten                                     | 8  |
| 7) Kontakt  | 10 |

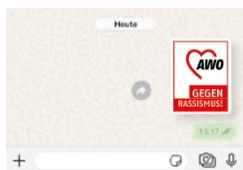
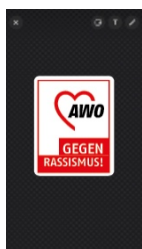
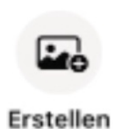
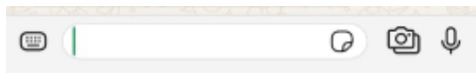
## 1) Verteilt Flyer der Stiftung gegen Rassismus



Druckt und verteilt die Flyer der Stiftung gegen Rassismus. Oder bestellt sie über den Shop ([info@werbedruck-petzold.de](mailto:info@werbedruck-petzold.de)).

## 2) Verschickt unsere WhatsApp-Sticker an Kolleg\*innen und Freund\*innen.

Um die Kampagne auf WhatsApp oder anderen Messengern zu begleiten, könnt Ihr Sticker verwenden. Wir zeigen euch anhand von WhatsApp, wie das geht:



1. Ladet euch das Logo / Keyvisual auf euer Smartphone herunter. Die Vorlagen dazu könnt Ihr ganz einfach auf unserer Website abrufen
2. Öffnet das Chatfenster in WhatsApp.
3. Im Textfeld klickt Ihr rechts auf das Sticker Symbol.
4. Ein Menü öffnet sich. Dort klickt ihr auf das Symbol „Erstellen“.
5. WhatsApp möchte Zugriff auf eure Bilder haben. Über „Verwalten“ wählt Ihr das Logo aus, welches Ihr in einen Sticker umwandeln möchtet.
6. Das Logo wird automatisch von WhatsApp in einen Sticker verwandelt.
7. Verschickt die Kampagnen-Sticker an Freund\*innen, Ehrenamtliche und Kolleg\*innen.

### 3) Nutzt unsere Sharepics!

Auch in diesem Jahr stellen wir euch wieder Vorlagen für Sharepics zur Verfügung, die ihr selbst anpassen und mitgestalten könnt. > [Download](#)

Hier seht ihr ein Beispiel aus dem letzten Jahr. Die Caption ist bereits angepasst und kann von euch kopiert werden.



🌐 *Internationale Wochen gegen Rassismus 2026  
Gemeinsam für Menschenwürde! 🍌🌟*

*Vom 16.03. – 29.03. stehen die Internationalen Wochen gegen Rassismus unter dem Motto „Menschenwürde retten“. Ein wichtiges Zeichen, denn noch immer erleben Menschen in Deutschland und weltweit Rassismus und Diskriminierung. Ihre Würde wird infrage gestellt – das dürfen wir nicht hinnehmen!*

*Jetzt ist die Zeit, gemeinsam für eine offene und vielfältige Gesellschaft einzutreten. Egal ob durch Gespräche, Aktionen oder kleine Gesten im Alltag – jeder Beitrag zählt!*

📣 *Mach mit! #AWOgegenRassismus*

🔄 *Verbreite die Botschaft und setze ein Zeichen gegen Rassismus!*

*Lasst uns zusammen Haltung zeigen – für Vielfalt, Respekt und ein friedliches Miteinander! ❤️🌐*

*#awo #awointernational #weltweit #grenzenüberwinden #entwicklungszusammenarbeit #humanitäreilfe #solidarität #wirmachenweiter #fürmenschenweltweit #solidarity #humanitarianaid #developmentaid*



#### 4) Erstellt kurze Videos

in denen Ihr eine persönliche Geschichte erzählt oder Botschaft teilt.

Hier zum Beispiel ein Reel, das wir zu den letztjährigen Wochen gegen Rassismus erstellt haben.

<https://www.instagram.com/reel/DHc5H2fNkxh/>

**Wie Ihr ganz einfach selbst solche Kampagnenvideos produzieren könnt, zeigen wir euch mit dieser Anleitung:**

1. Sucht euch eine ruhige Umgebung mit ausreichend Licht, wo ihr filmen könnt.
2. Nutzt die Kamera-App in eurem Smartphone.
3. Filmt euch im Hochkant-Format.
4. Solltet ihr Text haben: sprecht laut und deutlich in die Kamera.
5. Falls die Sonne scheint, filmt immer so, dass Ihr die Sonne im Rücken habt.
6. Achtet darauf, dass das Video nicht zu lang wird. 45-60 Sekunden ist völlig ausreichend.
7. Wenn Ihr möchtet, könnt Ihr das Video über Instagram oder Canva direkt schneiden, Untertitel oder Musik hinzufügen.
8. Vergesst nicht das Hashtag #AWOgegenRassismus zu verwenden, wenn Ihr postet ;)



## Darüber könntet Ihr im Video zum Beispiel sprechen:

- „Menschenwürde bedeutet für mich...“
- „Ich bin für Respekt und Schutz aller Menschen, weil...“
- Erzählt eine Geschichte über Zivilcourage
- Erzählt über eine positive Erfahrung, wo du respektiert / geschützt wurdest
- Erzählt eine Geschichte, wo euch fremde Menschen geholfen haben

## 5) Teilt Fotos mit euren Botschaften auf den AWO-Plakaten:



Wir bieten euch Plakatmotive an, die Ihr mit euren Botschaften beschriften könnt:

„Ich bin Antirassist\*in und...“

„Menschenwürde bedeutet für mich...“

Sammelt Stimmen aus euren Einrichtungen, wie Antirassismus und Menschenwürde in eurer Arbeit gestärkt wird. Fotografiert euch mit den Plakaten und teilt eure Botschaft mit den Hashtags #AWOgegenRassismus und #AWOfürVielfalt auf Social Media.

Hier geht es zum [Download](#) der ausdruckbaren Plakate.

## **6) Aktionen vor Ort starten.**

### **Eine gemeinsame Welt schaffen**

Eine große Leinwand/Plakat zur Verfügung stellen und jeder malt etwas darauf, das die jeweilige Person als wichtigen Bestandteil seiner/ihrer Welt erachtet (z.B. ein Haus, einen Menschen, eine Pflanze, ...): so entsteht nicht nur ein gemeinsames Bild, sondern eine gemeinsame Welt, die man zusammen erschaffen hat.

### **Gemeinsamer Erzählabend oder -nachmittag**

Alle anwesenden Personen erzählen über ein wenig über ihr Leben, Erlebnisse, Interessen, ihre Hoffnungen und Träume (und ggf. über ihre Herkunftsländer). So bekommt man Einblicke in das jeweils andere Leben. Dabei geht es nicht darum perfekt deutsch zu sprechen, sondern darum eine schöne Zeit miteinander zu verbringen und sich besser kennenzulernen. Es wird ein besseres Verständnis von Menschen untereinander gefördert. Jeder ist wichtig und trägt mit seinem Beitrag zu einem tollen Abend/Nachmittag bei.

### **Die Toleranz-Wand**

Jeder bekommt eine Moderationskarte, auf die er/sie mit wenigen Worten schreibt, was Toleranz für die jeweilige Person bedeutet (einfach den ersten Gedanken dazu). Die Karten werden alle an eine Wand geklebt und bleiben dort als Ausstellung. So wird gemeinsam etwas erschaffen.

### **Vielfältig kochen**

Veranstaltet ein gemeinsames Frühstück oder Abendessen gegen Rassismus, bei dem alle vegetarische oder vegane Speisen aus unterschiedlichen Ländern oder Kontexten mitbringen. Aus den Rezepten der beigetragenen Gerichte kann ein gemeinsames, internationales Kochbuch entstehen. Das muss nicht professionell sein, sondern kann zum Beispiel auch einfach ein Leitz-Ordner sein.



## **Gemeinsam (Hoch-)Beete pflanzen**

Die Aktionswochen gegen Rassismus finden Ende März statt: ab März ist Pflanzzeit. Demensprechend könnte man in dieser Zeit auch gemeinsam Beete anlegen, die hinterher auch gemeinsam gepflegt werden.

Der Ablauf könnte so aussehen:

- 1) Ein Treffen um die Gruppen pro Beet zusammenzubringen: per Zettel werden 4-5 Personen für eine Gruppe ausgewählt.
- 2) ein Weiteres zum gemeinsamen Pflanzen: jede\*r bringt 3-4 Pflanzen mit, die er/sie gern pflanzen möchte, sowie ein kleines Paket Erde.
- 3) Wöchentliche Pflege: Man vereinbart Termine, um gemeinsam Pflanzen und Beete zu pflegen Pflanzen (Unkraut jäten, gießen, und dann eventuell gemeinsames Ernten und Verarbeitung der Ernte).

Ziel: sich kennenlernen und eventuell neue Bekannt- oder Freundschaften schließen.

**All unsere Materialien und Vorlagen zum Mitmachen findet Ihr hier:**

[awogegenrassismus.awo.org](http://awogegenrassismus.awo.org)

**Bestell-Materialien für Eure Vor-Ort-Aktionen gibt es im Shop unter:**

[awo.org/awo-shop](http://awo.org/awo-shop)

## 7) Ihr wollt noch mehr machen? Kein Problem.

Die AWO ist Kooperationspartner der Stiftung gegen Rassismus. Für die internationalen Wochen gegen Rassismus hat die Stiftung viele Tipps und Anregungen für Aktionen zusammengestellt. Von der Lesung, über den Theaterabend oder eigene Fotoausstellungen – über den Link findet Ihr viele Anleitungen, eure Veranstaltung selbst durchzuführen:

[stiftung-gegen-rassismus.de/aktionswochen/internationale-wochen-gegen-rassismus](https://stiftung-gegen-rassismus.de/aktionswochen/internationale-wochen-gegen-rassismus)

Bei Rückfragen wendet euch gern an Berit Gründler unter [kommunikation@awo.org](mailto:kommunikation@awo.org)

**Wir freuen uns, wenn ihr ab 16. bis 29. März dabei seid!**  
**Nur zusammen sind wir stark – und nicht zu überhören.**

Mit freundlichen Grüßen  
Euer Kampagnen-Team

i.A. Berit Gründler

---

AWO Bundesverband e. V.  
Leiterin der Abteilung Kommunikation  
T.: + 49 (0)30 26 309 445  
F.: + 49 (0)30 26 309 32 445

Unterstützt durch die



[awogegenrassismus.awo.org](https://awogegenrassismus.awo.org)